



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	03.05.2019	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Weiterführung des Schulversuchs "Zweijährige Integrationsmaßnahme an Wirtschaftsschulen" an der B12**

**Anlagen:**

KMBek vom 16.08.2017

KMS: Berufsintegrationsklassen an staatlichen Beruflichen Oberschulen und staatlichen Wirtschaftsschulen

Sachverhalt

Schulversuch BI Klassen an WS BOS

Stellungnahme B12 Fortführung VWS an B12

---

**Bericht:**

Seit dem Schuljahr 2016/17 beteiligt sich die Wirtschaftsschule Nürnberg am "Schulversuch zweijährige Integrationsmaßnahme an Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen und Beruflichen Oberschulen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge - einjährige Erweiterung der Pflegehelferausbildung an Berufsfachschulen für Pflegehelferberufe für Asylbewerber und Flüchtlinge an Berufsfachschulen" sehr erfolgreich. Die Schülerinnen und Schüler nehmen zum Ende des zweiten Schulbesuchsjahres als "externe Teilnehmer/-innen" an den Prüfungen zum qualifizierenden Abschluss der Mittelschule Bismarckschule mit großem Erfolg teil. Viele Absolventen/-innen der sog. VWS-Klassen münden danach direkt in die zweistufige Wirtschaftsschule ein. Der Schulversuch wird zum Ende des Schuljahres 2018/19 für staatliche Wirtschaftsschulen eingestellt. Die B12 strebt an, auch weiterhin Berufsintegrationsklassen als städtische Wirtschaftsschulklassen zu führen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft     nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: Die Berufsintegrationsklassen bieten neu Zugezogenen berufsschulpflichtigen Jugendlichen die Möglichkeit, den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule abzulegen und sich weiter zu qualifizieren.
---

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
-

